

Vollständigkeitserklärung

Rote Texte sind entsprechend anzupassen.

An

[Wirtschaftsprüfer/Steuerberater]

Firmenstempel des Auftraggebers

Erklärung des Antragstellers im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Begründung der Antragsstellung für eine Kurzarbeitsbeihilfe im Rahmen einer „Corona“-Sozialpartnervereinbarung (Phase 3)

Wir haben Sie mit der Bestätigung im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Begründung der Antragsstellung für eine Kurzarbeitsbeihilfe im Rahmen einer „Corona“-Sozialpartnervereinbarung beauftragt.¹

In diesem Zusammenhang erklären wir Folgendes:

1. Wir sind für die Richtigkeit der Angaben zur wirtschaftlichen Begründung des Antrags der Kurzarbeitsbeihilfe im Formblatt „Wirtschaftliche Begründung“ des Antrags der Kurzarbeitsbeihilfe (Beilage zur „Corona“-Sozialpartnervereinbarung) und die Entscheidung, welche aussagekräftigen Kennzahlen im Rahmen der wirtschaftlichen Begründung dargestellt werden verantwortlich. Hinsichtlich der Angaben zur erwarteten Entwicklung des Umsatzes bzw. zusätzlich angegebener anderer Kennziffern bestätigen wir außerdem, dass diese Prognosen nach bestem Wissen erstellt wurden und alle relevanten Sachverhalte berücksichtigen.
2. Sämtliche von uns zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen sowie das zugrundeliegende Zahlenmaterial sind korrekt und vollständig. Wir haben keine Kenntnis von wesentlichen Geschäftsvorfällen, die nicht sachgerecht in den Unterlagen für die wirtschaftliche Begründung der Antragsstellung für eine Kurzarbeitsbeihilfe im Rahmen einer „Corona“-Sozialpartnervereinbarung abgebildet sind.
3. Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie uns ersucht haben, wurden Ihnen vollständig und nach bestem Wissen gegeben. Als Auskunftspersonen, die angewiesen wurden, Ihnen alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben und für deren Auskünfte wir die Gewähr übernehmen, wurde Ihnen benannt:

[xxxx]

-
4. Sie führen ausschließlich die mit uns vereinbarten Leistungen durch. Wir nehmen daher zur Kenntnis, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass nicht alle möglicherweise bestehenden signifikanten Fehler, Unregelmäßigkeiten einschließlich Betrug oder Unterschlagungen sowie sonstige Gesetzesverstöße aufgedeckt werden.

¹ Bestätigung der Darlegung der wirtschaftlichen Begründung gemäß Abschnitt 6.4.1. der Bundesrichtlinie Kurzarbeitsbeihilfe (KUA-COVID-19) GZ BGS/AMF/0702/9961/2020.

5. Die Weitergabe einer von Ihnen gegebenenfalls ausgefertigten gutachterlichen Stellungnahme an das AMS gilt als vereinbart; eine Weitergabe an andere dritte Personen bedarf Ihrer gesonderten schriftlichen Zustimmung.
6. Als Antragsteller nehmen wir Folgendes zur Kenntnis:
 - Für die Gewährung der Kurzarbeitsbeihilfe besteht kein Rechtsanspruch. Die Prüfung der wirtschaftlichen Begründung erfolgt durch die kollektivvertragsfähigen Körperschaften im Rahmen der Sozialpartnervereinbarungen.
 - Das AMS hat Förderungen im Zusammenhang mit der Kurzarbeitshilfe insoweit zurückzufordern, als sich zu einem späteren Zeitpunkt herausstellt, dass die der Förderung zu Grunde liegenden Verhältnisse nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen.
 - Ein Förderungsmissbrauch zieht strafrechtliche Konsequenzen nach sich.
7. Als Antragsteller haben wir:
 - die „Corona“-Sozialpartnervereinbarung in der geltenden Fassung gelesen,
 - die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in der geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Unterschriften der gesetzlichen Vertreter mit Angabe des Datums der Unterfertigung